

DAAD-Programmausschreibung: Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern

<https://www.daad.de/go/pf57501852>

Stichtag: 28.06.19 | Programmausschreibungen

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Programm „Partnerschaften zur Förderung der Biodiversität in Entwicklungsländern“.

Das langfristige Ziel des Programms ist es, zur nachhaltigen Entwicklung und zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen in Deutschland und den Partnerländern beizutragen, und damit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 (insbesondere zu den SDG 4, 14 und 15) und so letztlich zum Erhalt, der Wiederherstellung und der Förderung der Biodiversität in den Partnerländern zu leisten.

Förderfähig sind Vorhaben, die in Einklang mit dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD) sowie verwandten Agenden (z.B. UNESCO-Programm, Man and the Biosphere' und Lima Action Plan, nationale und internationale Biodiversitätsagenden und -strategien) stehen und die einen Beitrag zu den im Wirkungsgefüge definierten Programm- und übergeordneten Zielen leisten.

Zielgruppe des Programms sind WissenschaftlerInnen, Studierende, Graduierte und Doktoranden aus Deutschland und Entwicklungsländern sowie andere Teilnehmende aus dem Bereich Ressourcenschutz der Entwicklungsländer.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen auf Instituts- oder Fachbereichsebene sowie akademische Forschungseinrichtungen. Antragsteller und Kooperationspartner sollten aktive Hochschullehrende sein. Unter Federführung einer deutschen Hochschule können auch Konsortialanträge gestellt werden.

Das Programm steht allen Fachbereichen offen, die Erfahrungen mit für Entwicklungsländer relevanten Problemstellungen im Rahmen der Biodiversität haben und die über dauerhafte Kontakte zu qualifizierten Partnern in den Entwicklungsländern verfügen bzw. diese aufbauen wollen

Der Antrag auf Projektförderung ist fristgerecht über das [DAAD-Onlineportal](#) einzureichen. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Quelle: DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Redaktion: 10.04.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Algerien, Angola, Benin, Burkina Faso, Gambia, Ghana, Kamerun, Kenia, Libyen, Mali, Marokko, Namibia, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Somalia, Südafrika, Tansania, Togo, Tunesien, Zentralafrikanische Republik, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Kolumbien, Kuba, Paraguay, Peru, Venezuela, Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, China, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Jordanien, Kasachstan, Kirgisistan, Libanon, Malaysia, Mongolei, Nepal, Pakistan, Philippinen, Republik Korea (Südkorea), Syrien, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vietnam, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Moldau, Montenegro, Republik Nordmazedonien, Serbien, Ukraine, Weißrussland, sonstige Länder

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen

